

- Mohr in Freiburg i. B.
Beowulf, Hrag. v. A. Holder. I. Abdruck der Handschrift im British Museum, Cotton. Vitellius A. XV. 8. * 1. 60
Einhard vita Karoli imperatoris. Ed. A. Holder. 8. * —. 60
Tacit, C., de origine et situ Germanorum liber ed. A. Holder. 8. * —. 40
- C. G. Naumann in Leipzig.
Garbenheim, F., die Heimkehr. Trauerspiel. 16. * 2. —
Ritter, C. G., Gondelmonte. Trauerspiel. 16. 3. —
- Gedr. Obpacher in München.
Silberstein, A., Haus-Chronik im Blumen- u. Dichter-Schmuck. Blumen v. M. Höpffner (geb. v. Manteuffel-Bögen). 2. Aufl. 12. Geb. 10. —
- Osch in Leipzig.
Solovieff, W., der kleine Czar. Russisch-histor. Roman-Chronik aus dem 18. Jahrh. 8. * 5. 50
- Varey in Berlin.
Jahresbericht üb. die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Agricultur-Chemie. Begründet v. R. Hoffmann, fortgeführt v. A. Hilger. Neue Folge. 3. Jahrg. Das Jahr 1880. 8. * 20. —
- Verles' Verlag in Wien.
Reime e. Unbekannten. 8. Cöln. Geb. * 3. —
- Pierfon's Buchh., Verlags-Gto. in Dresden.
Besser, G., zur Hamletfrage. Versuch e. Erläug. d. Stück. 8. * 1. —
Freisinn, D., Renata. 16. * 1. 60; geb. * 2. 50
- Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.
Dampfkessel-Explosionen, die, im Deutschen Reiche während d. J. 1880. 4. * 1. 50
Gesetzgebung, die, der letzten Jahre im Reiche u. in Preußen. Im Auftrage der nationalliberalen Partei dargestellt. 2. Aufl. 8. * 1. —
Aleser, G., Geld u. Währung. Eine Kritik bimetallic. Anschauung. 8. * 2. —
Oekonomie, die, der Zukunft. Eine socialpolit. Skizze v. E. R. 8. * —. 80
Zuns, J., 2 Fragen d. Unternehmereinkommens. 8. * —. 80
- Zschicke in Leipzig.
Kordau, R., Vom Kreml zur Alhambra. Kulturstudien. 2. Aufl. 2 Bde. 8. * 12. —; geb. * 15. —
- Schmidt in Zürich.
Volkmar, G., Jesus Nazareus u. die erste christliche Zeit nach den Schriftzeugen d. 1. Jahrh. 2. Lfg. 8. * 1. —
- Ziegelmund & Volkentag in Leipzig.
Rußner's Hilfs- u. Schreibkalender f. Lehrer auf d. J. 1882. 16. Geb. * 1. 20
- Simon in Herzberg a. S.
Vely, G., südl. Himmel. Novellen. 8. * 5. —; geb. * 6. —
- Spamer in Leipzig.
Ruz, G., Aus dunklen Tiefen zum Sonnenlicht. Die Ausgrabung der Neuzeit. 8. * 3. 50; geb. * 4. 50
Laudhard, G. F., Robinson Crusoe d. Älteren Reisen, wunderbare Abenteuer u. Erlebnisse. 7. Aufl. 8. Cart. * 3. —
- Spamer in Leipzig ferner:
Otto, F., der Buschjäger od. die geprüfte Familie. 3. Aufl. 8. Cart. * 5. 50
 — der große König u. sein Rekrut. 6. Aufl. Neue Ausg. 8. * 5. —; geb. * 6. —
 — Aus dem Tabakskollegium der Popszeit. 3. Aufl. Neue Ausg. 8. * 4. 50; geb. * 5. 50
Roth, R., der Burggraf u. sein Schildknappe. 2. Aufl. 8. * 4. 50; geb. * 5. 50
 — Kaiser, König u. Papst. 2. Aufl. 8. * 5. 50; geb. * 6. 50
Wagner, W., Hellas. Das Land u. Volk der alten Griechen. 5. Aufl., hrsg. v. H. Dittmar. 1. Bd. 8. * 4. 50; geb. * 6. —
 — Rom. Anfang, Fortgang, Ausbreitung u. Verfall d. Weltreiches der Römer. 4. Aufl., bearb. v. B. Volz. 1. Bd. 8. * 6. —; geb. * 7. 50
- Spemann in Stuttgart.
Uniersum, das neue. Die interessantesten Erfindung. u. Entdeckung. auf allen Gebieten. 2. Jahrg. 8. geb. * 6. —
- Springer in Berlin.
Schmidt, O., neuere Bauformen d. Ziegel-, Quader- u. Holzbaues. 3. Lfg. Die Ausbildung der Ziegel f. den Backstein-Rohbau. Fol. In Mappe * 6. —
- Stampfel's Buchh. in Preshburg.
Zofai's ausgewählte Schriften. 1. u. 2. Hft. 8. à —. 50
- Stein in Saarlouis.
Kalender zum Gebrauche f. preussische Verwaltungs-Beamte f. d. J. 1882. Hrsg. v. R. Fehres. 16. Geb. in Leinw. * 2. —; in Vdr. * 2. 50
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.
Vange, J. P., theologisch-homiletisches Bibelwerk d. Neuen Testaments. 5. Thl. 8. * 5. 60
 Inhalt: Der Apostel Geschichten. Von G. B. Lehler u. R. Gerol. 4. Aufl.
Rische, A., das geistliche Volkslied. 8. Aufl. 8. Cart. * 1. 20
- Allgemeine Verlags-Agentur in Berlin.
Hilfsstafeln zur Umrechnung preussischer Morgen in Hektare. 2. Abdr. 16. —. 60
 — zur Umrechnung der auf e. preussischen Morgen v. irgend e. Bodenproduct geernteten Scheffel od. Pfunde in Kilogramm auf e. Hektar. 2. Abdr. 16. —. 60
Verhandlungen der General-Versammlung d. Centralvereins f. Hebung der deutschen Fluss- u. Canalschiffahrt am 18. Mai 1881 zu Berlin. 8. * 1. —
- v. Waldheim in Wien.
Noé, H., Almanach der Südbahn. II. Brennerbahn u. Etschland. 8. Geb. * 4. —
- W. Weber, Verlags-Gto. in Berlin.
Wetzel, P., de conjunctivi et optativi apud Graecos usu capita selecta. 8. * 1. 20
- Winkelmann & Zöhne in Berlin.
Vogel, O., K. Müllenhoff u. F. Kienitz-Gerloff, Leitfaden f. den Unterricht in der Zoologie. 1. Hft. 3. Aufl. 8. Cart. * 1. 20
- v. Zahn's Verlag in Dresden.
Leutritz, G., von u. für Kunstgenossen. Humoristische Vorlesg. 8. * 1. —

Nichtamtlicher Theil.

Plaudereien über Kunst und Kunsthandel.

(Schluß aus Nr. 236.)

Ich gehe jetzt zu der illustrirenden Kunst über, ein Capitel, bei welchem ich nicht ganz ohne objective Kritik mancher Werke der Neuzeit verweilen kann. Ich übergehe dabei die ganze Schmiraliensliteratur schlechter, illustrirter Romane selbstverständlich und halte mich nur an die Werke der Autoren, welche eine würdige Wiedergabe mit Recht beanspruchen dürfen. Ein gutes Werk zu illustriren ist schwer und nur Wenigen gelungen. Der gefeierte Künstler sagt: „Ich schöpfe aus mir selber und lehne mich nicht an erborgte Ideen.“ — Der gefeierte Autor sagt: „Wer gibt dem Künstler ein Recht, meine Gestalten, die ich mir so gedacht, mir anders vorzuführen, oder sie den Lesern, die meine Gestalten und Handlungen alle mit verschiedenen Augen sehen, gewaltsam nach dem Sinn des Künstlers aufzueroctroyiren!“ Diese Abneigung auf beiden Seiten hat ihre Berechtigung, be-

sonders in den Fällen, wo es sich bloß um eine gewerbsmäßige Verlegerspeculation handelt, die mit einer gewissen, der Neuzeit eigenen Sucht darauf ausgeht, Alles à tout prix illustriren zu lassen, was bisher noch gnädig von der Hand mittelmäßiger Künstler, von der zersekenden und zersekenden Arbeit des Holzschnegers unentweicht geblieben. Als ich eines Tages in das Atelier eines unserer bedeutendsten Künstler trat und ihn bat: mir ein schönes Prachtwerk illustriren zu helfen, blieb er ruhig weiter malend an seiner Staffelei sitzen, und an seiner Cigarre kauend sagte er unwillig zwischen den Zähnen murmelnd: „Wenn Sie mich fragen würden, ob ich Ihnen ein Paar Stiefel an-messen wolle, so würde mich das weniger choquiren, ich hätte alle bestellte Arbeit und erschrecke vor diesen Goldschnittfolianten; nur einem Unternehmen könnte ich meine Sympathie zuwenden wenn nämlich Ferdinand Gregorovius, von dem mir ein Capitel lieber ist als alle Ebers'schen Romane zusammengenommen, vo-